

**HESSISCHER LANDTAG**

04.12.2006

*Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen***Änderungsantrag
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen****zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2007 (Haushaltsgesetz 2007) in der Fassung der
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 16/6338 zu Drucksache 16/6011**

Einzelplan 17 Allgemeine Finanzverwaltung

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel: 1727 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Min. für Wissenschaft und Kunst
Buchungskreis: 2520

Produktnummer lt. Leistungsplan: Nr. 19

Produktbezeichnung lt. Leistungsplan: Zuweisungen zu den Ausgaben für Theater

<u>Leistungsplan:</u>	Veränderung		
	von EUR	um EUR	auf EUR
Gesamtkosten	12.950.000	31.945.000	44.895.000
Produktabgeltung	12.950.000	31.945.000	44.895.000

Sonstige Veränderungen:

z.B. Produktblatt, Bewirtschaftungsvermerke, Haushaltsvermerke

Erweiterung des Förderproduktes: NEU 3 c) : Die Staatstheater in Kassel, Darmstadt und Wiesbaden, die Stadttheater Gießen und Marburg werden zukünftig zu einem Drittel aus dem KFA finanziert.

Die Zuschüsse für die Städtischen Bühnen der Stadt Frankfurt werden dieser Förderung angepasst.

Hierzu wird der KFA um 31.945.000 EURO aufgestockt.

**Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Resthaushalt sind
entsprechend anzupassen.**

Begründung des Änderungsantrags:

Die Stadt Frankfurt hält mit ihren Städtischen Bühnen ein umfangreiches Theaterangebot für Frankfurt und die Rhein-Main-Region vor. Durch die Finanzierung aus dem KFA erhalten die Stadt Frankfurt sowie die Stadttheater in Gießen und Marburg erstmals Zuschüsse, die den drei Staatstheater angepasst sind.

Wiesbaden, 04.12.2006

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende
Tarek Al-Wazir